LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21595**

05.10.2026

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 8727 vom 9. September 2026
des Abgeordneten Dr. Werner Pfeil FDP
Drucksache 18/21300

Neue Planstellen für die Justizvollzugseinrichtungen

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Im nordrhein-westfälischen Justizvollzug fehlen Fachkräfte. Zum 1. April 2026 waren allein im allgemeinen Vollzugsdienst 460,12 Planstellen unbesetzt. Weitere 286 Planstellen des AVD werden (laut Vorlage 18/5051) 2026 durch ordentliche und außerordentliche Abgänge frei werden. Zugleich verweist die Landesregierung regelmäßig auf zusätzliche Stellen und Maßnahmen zur Personalgewinnung.
Die Entwicklung der Planstellenzahl allein sagt jedoch wenig über die tatsächliche Personalverstärkung aus. Stellen können aus anderen Bereichen der Justiz verlagert oder vorhandene Stellen umgewandelt werden. Zudem verbessert eine neue Planstelle die Personalsituation in den Justizvollzugsanstalten erst, wenn sie tatsächlich besetzt wird. Entscheidend ist daher**,** wie viele zusätzliche, dauerhaft finanzierte Stellen seit dem Amtsantritt von Justizminister Dr. Limbach im Juni 2022 tatsächlich neu geschaffen wurden, die den Gesamtstellenbestand der Justiz erhöhen, und wie viele davon tatsächlich besetzt werden konnten.

Der Minister der Justiz hat die Kleine Anfrage 8727 mit Schreiben vom 2. Oktober 2026 namens der Landesregierung beantwortet.

1. Wie viele unbefristete Planstellen in den Vollzugseinrichtungen betreffend AVD sowie Werkdienst und Psychosozialer und Pädagogischer Dienst – bereinigt um Umsetzungen, Umwandlungen, Abordnungen, Hebungen, Absenkungen und befristete Stellen - wurden seit Amtsantritt von Justizminister Dr. Limbach bis heute neu geschaffen, die zu einer Erhöhung des Gesamtstellenbestandes bei den JVA geführt haben?

Seit Juni 2022 sind im Kapitel 04 410 (Justizvollzugseinrichtungen) insgesamt 34 unbefristete Planstellen des Allgemeinen Vollzugsdienstes, 41 unbefristete Planstellen und Stellen in den psychosozialen Diensten (Sozialdienst, Fachärzte/Fachärztinnen für Psychiatrie, Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen, Fachpflegekräfte Psychiatrie) und 4 unbefristete Stellen des pädagogischen Dienstes (Erziehungswissenschaftler/ Erziehungswissenschaftlerinnen) neu eingerichtet worden.

Datum des Originals: 02.10.2026/Ausgegeben: 09.10.2026

2. Wie viele der seit Juni 2022 tatsächlich zusätzlich zum Gesamtstellenbestand bei den JVA geschaffenen unbefristeten Planstellen waren zum jeweiligen Jahresende sowie zum aktuellen verfügbaren Stichtag tatsächlich besetzt?

3. Wie stellen sich die Zahlen, getrennt nach Jahren sowie nach AVD, Werkdienst und Psychosozialem und Pädagogischem Dienst, dar?

Aus Gründen des Sachzusammenhangs werden die Fragen 2 und 3 gemeinsam beantwortet.

Für die neu eingerichteten Planstellen und Stellen der Laufbahngruppe 1 liegen der Landesregierung keine Daten zur Besetzung vor. Für die Laufbahngruppe 2 liegen quartalsweise personenbezogene Besetzungsübersichten vor, die auch Aussagen zur Besetzung der neu eingerichteten Planstellen und Stellen zulassen. Danach waren die neu eingerichteten Planstellen und Stellen wie folgt besetzt:

	Anzahl	**Besetzt am 31.12. des Jahres**		**Besetzt am**
		2024	2025	01.07.2026
Planstellen des Sozialdienstes 2.1 – in 2025 eingerichtet	15	./.	10	12
Stellen für Fachärzte/ Fachärztinnen für Psychiatrie – in 2024 eingerichtet	2	0	0	0
Pädagogischer Dienst (Erziehungswissenschaftler) – in 2024 eingerichtet	4	4	4	4
Stellen des Sozialdienstes 2.1 – in 2024 eingerichtet	4	3	4	3

Zu den Stellen für Fachärzte/Fachärztinnen für Psychiatrie ist zu bemerken, dass von den im Jahr 2022 neu eingerichteten 4 Stellen bisher 3,53 besetzt werden konnten. Für eine weitere 0,6 Stelle läuft derzeit das Besetzungsverfahren, sodass in Kürze 0,13 Stelle von den o.g. 2 im Jahr 2024 eingerichteten Stellen besetzt sein wird.

4. Welcher Anteil des jeweiligen Stellenzuwachses bei den JVA beruht auf Umsetzungen, Umwandlungen bereits vorhandener Stellen, Abordnungen, Hebungen, Absenkungen und befristete Stellen oder sonstigen haushalterischen Veränderungen, durch die der Gesamtstellenbestand bei den JVA nicht erhöht wurde?

Seit Juni 2022 sind im Kapitel 04 410 (Justizvollzugseinrichtungen) 40 befristete Planstellen neu eingerichtet und 3 Planstellen und Stellen aus anderen Haushaltskapiteln umgesetzt worden. Die vorstehend genannten 43 Planstellen und Stellen, von denen mehrere

zwischenzeitlich bereits ihr Befristungsende erreicht haben, wurden bei der Beantwortung der Frage 1 nicht berücksichtigt; sie stellen daher eine zusätzliche Verstärkung der Justizvollzugseinrichtungen dar.

5. Wie wird die fehlende Arbeitskraft der 460,12 unbesetzten und der dieses Jahr freiwerdenden 286 Planstellen kompensiert?

Der Personalbestand im Allgemeinen Vollzugsdienst hat sich in dem Zeitraum vom 01.07.2022 bis 01.07.2026 um rd. 55 Mitarbeiterkapazitäten erhöht. Die seit Juli 2022 ausgeschiedenen Bediensteten sind damit regelmäßig durch Neueinstellungen ersetzt worden. Es wird davon ausgegangen, dass dies auch für die in diesem Jahr freiwerdenden Planstellen des Allgemeinen Vollzugsdienstes erreicht wird. Darüber hinaus wird eine weitergehende Besetzung der freien Planstellen angestrebt. Es sind bereits vielfältige Maßnahmen der Nachwuchsgewinnung eingeleitet worden. Wegen der Einzelheiten wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf die Vorlage 18/5051 verwiesen.